

Wehrversammlung der FF Piber wieder mit beachtlichem Leistungsbericht

Am Freitag, dem 11. Februar 2000, lud das Kommando der FF Piber zur diesjährigen Wehrversammlung in den Kultursaal des Rüsthauses ein, an der auch einige Ehrengäste und 30 Wehrmitglieder teilnahmen.

OBI Peter Dohr, der in Vertretung des erkrankten Kommandanten Christian Leitgeb diese Wehrversammlung durchführte, konnte an Ehrengästen begrüßen: in Vertretung des Herrn Bürgermeisters der Stadt Köflach Franz Buchegger Herrn Vizebürgermeister Gustav Scherz, Herrn Vizebürgermeister Gerhard Baudendistel, den Bürgermeister der Gemeinde Piberegg Herrn Mag. Hannes Peißl, den Ortsvorsteher von Piber Herrn Wilhelm Schleinzer. Ein besonderer Gruß galt unserem Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Erwin Draxler sowie unserem EHBI Herbert Assigal, EHBI Franz Weber ließ sich wegen Krankheit entschuldigen.

OBI Dohr, der diese Wehrversammlung mustergültig durchführte, ging nach dieser Begrüßung gleich zur Tagesordnung über.

Zum Tagesordnungspunkt 2, Gedenkminute, wurde ganz besonders unserem in dieser Woche verstorbenen EBM Franz Pöschl gedacht. EBM Franz Pöschl war 74 Jahre Mitglied der FF Piber und war maßgeblich am Aufbau der Wehr beteiligt. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Des weiteren wurde der verstorbenen unterstützenden Mitglieder Herrn Peter Schweighart und Frau Stefanie Fall gedacht.

Der Antrag des Kameraden EHBI Assigal, das Protokoll der letzten Wehrversammlung nicht zu verlesen, wurde einstimmig angenommen.

Den Jahresbericht 1999 präsentierten Vw Thomas Penz und OFm Christian Leitgeb jun., aus dem zu entnehmen war, dass die FF Piber **293 Tätigkeiten mit 2358 Mann und 7208 Stunden** leistete. Wenn man diese Tätigkeiten in groben Umrissen kurz auflistet, so überwiegen die KFZ-Unfälle und Bergungen mit 23 Einsätzen, 9 Brände, 10 Kanalreinigungen, Wassertransporte, 6 an der Zahl, waren im vergangenen Jahr zu tätigen, insgesamt waren es 63 Einsätze.

An Kursen und Bewerbungen wurden insgesamt 53 absolviert, hier wäre zu berichten, dass die Wettkampfgruppe beim Bezirksleistungsbewerb in Maria Lankowitz Bezirkssieger in den Klassen Bronze A, Silber A und Bronze B wurde, beim Landesfeuerwehrtag in Markt Hartmannsdorf das Leistungsabzeichen in Silber erreichte, ganz besonders hervorzuheben wäre, dass sich eine Gruppe der Prüfung für technische Hilfeleistung stellte und diese hervorragend bewältigte, dafür gab es das Leistungsabzeichen in Bronze. Diese Ausbildung dient vor allem für Einsätze bei Verkehrsunfällen. Aber auch die Jugend erreichte beim Wissenstest in Mooskirchen ein gutes Ergebnis. Beim Landesjugendbewerb in Passail wurde die Prüfung für das Leistungsabzeichen in Bronze abgelegt. Für das Organisatorische in der Feuerwehr, im Abschnitt und Bezirk, waren 13 Sitzungen notwendig, und für die Kameradschaft wurden fünf Veranstaltungen durchgeführt.

52 verschiedene Tätigkeiten entfielen z. B. auf Ball- und Festbesuch, Absperrdienst, eigenes Anna-Kirchweihfest, Florianitag, Helden-erhebung usw.

Für die Ausbildung der Wehrmänner wurden 52 Übungen abgehalten. All diese Aufzählungen der Tätigkeiten ergaben diese 293 Tätigkeiten und die 7208 Stunden, wofür OBI Dohr für diese Leistungen den Wehrkameraden große Anerkennung aussprach.

Ein Blick in die Zukunft war wohl deshalb erfreulich, dass er über den Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges berichten konnte.

Dieses neue Fahrzeug, das aus Altersgründen des alten TLF 23 Jahre erforderlich wurde, wird wahrscheinlich im Spätherbst des heurigen Jahres übergeben werden. Für das große Verständnis bedankte er sich beim gesamten Stadt- und Gemeinderat, beim Bürgermeister von Piberegg Mag. Hannes Peißl und seinem Gemeinderat, die uns auch immer bei Neuanschaffungen finanziell unterstützen.

Ganz besonders bedankte sich OBI Dohr, und als Schreiber dieses Berichtes möchte ich mich auch persönlich bei OBR Erwin Draxler bedanken. Durch seine vielen Gespräche und guten Beziehungen zum Land Steiermark und Landeskommando konnte diese Anschaffung erst getätigt werden. Dies muß deshalb gesagt werden, da eine solche Neuanschaffung, die ja wiederum der ganzen Bevölkerung dient, ohne eine solche Förderung nicht möglich wäre. Dafür nochmals der Dank an alle Feuerwehrkameraden.

Unter Punkt 5, Bericht der Funktionäre, brachten Lm Werner Höller als Gerätewart, HLM Johann Ortner als Maschinenmeister, Lm Adolf Pfundner als Atemschutzwart, HFm Eduard Pagger als Funkwart; in Vertretung des dienstlich verhinderten Jugendwartes Eduard Kurzenberger brachte sein Stellvertreter Christian Leitgeb jun. den Bericht für die Jugendarbeit.

Alle Berichtersteller brachten positive Berichte über Geräte und Arbeit. Maschinenmeister HLM Ortner brachte auch einen Bericht über den Ankauf des TLF.

Zum Kassabericht brachte Kassier Johann Ritoper den ausgezeichneten Kassabericht, und die Kassaprüfer HFm Karl Messner und Stefan Regenye brachten den Bericht über die Prüfung der Kasse, indem sie feststellten, dass sie bestens geführt wurde, und sprachen dem Kassier die Entlastung aus. Zu neuen Kassaprüfern wurden HFm Stefan Schriegl und OFm René Sorger ernannt.

Sodann sprach OBI Dohr folgende Beförderungen aus: Lm Pfundner zum OLM des Fachdienstes Atemschutz, HFm Pagger zum Lm des Fachdienstes Funk, OFm Leitgeb jun. zum Lm der Verwaltung, aus dienstlichen Gründen wechselte Vw Thomas Penz zum Schriftführerstellvertreter und wurde zum OFm befördert.

Da keine Wortmeldungen unter Punkt „Allfälliges“ waren, überbrachte OBR Erwin Draxler die Grüße aller Feuerwehrkameraden des Bezirkes, dankte für die Einsätze und Arbeit, sprach über den Ankauf des neuen Tanklöschfahrzeuges, sagte der FF Piber auch weiterhin seine Unterstützung zu und wünschte der Wehr viele Übungen, wenig Einsätze und viel Erfolg im Jahr 2000.

Bürgermeister Mag. Hannes Peißl überbrachte die Grüße der Bevölkerung von Piberegg. Auch er sagte Dank, wünschte alles Gute und sagte der FF Piber weiterhin seine Unterstützung zu.

Vizebürgermeister Gustav Scherz, der ja auch stellvertretender Bezirksfeuerwehrkommandant ist, überbrachte die Grüße des verhinderten Bürgermeisters Franz Buchegger sowie auch des gesamten Stadt- und Gemeinderates, sprach über die Notwendigkeit für den Ankauf des neuen TLF. Über sonstige Neuanschaffungen, sprich Schutzzüge, und sagte, dass sich Bürgermeister Buchegger sowie auch der gesamte Gemeinderat für die Feuerwehr Piber einsetzen werden und wünschte viel Erfolg.

OBI Dohr bedankte sich für die Ansprachen bei allen Ehrengästen sowie den Feuerwehrkameraden für das Erscheinen, bei den Feuerwehrfrauen für die gute Zubereitung der Speisen und schloss die Wehrversammlung mit einem „Gut Heil“.

HBI Christian Leitgeb